

Frieder Otto Wolf

Sondersitzung des Forschungskolloquiums „Das Kapital neu lesen“ am Samstag, 1.2.2003

(in Zusammenarbeit mit Volksuni Berlin und Humanistischer Akademie)

Ort: Philosophisches Institut der Freien Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 30
(Nähe U-Bahn Thielplatz)

(Die Zeitangaben sind jeweils so zu verstehen, dass 2/3 der Zeit für den Vortrag und 1/3 für eine darauf bezogene Diskussion zur Verfügung stehen)

1. Das Kapital wieder lesen!

9.30 Jan Hoff: Die Popularisierungsthese und die beiden Fassungen der Wertformanalyse in der *Kapital*-Erstauflage

10.00 Ingo Stützel: Die Geldware in Marx' Kritik der politischen Ökonomie

10.30 Alexis Petrioli: Monetäre Werttheorie und historisch-genetischer Geldbegriff - Sinn und Unsinn der historisierten Wertformen

11.00 Christian Iber: Die Bedeutung der Differenz in der Entwicklung der Wertformen zwischen der ersten und der zweiten Auflage des Kapital

11.30 Ralf Krämer: Der Wert als soziale Objektbedeutung und die Wertformen als Formen seiner Repräsentation

12.00 Michael Heinrich: Zur Eröffnung der Debatte

13.00-14.00 Pause mit Sekt und Häppchen

(mit Ansprachen aus gegebenem Anlass)

2. Politik des Kapitals im 21. Jahrhundert

14.00 Carola Möller: Richtiges im Falschen

14.45 Elmar Altvater: Politik des Kapitals global

Kaffee/Tee

3. Philosophie/Politik/Kapital

15.45 Thomas Heinrichs: Philosophische Grundlegung der Politik und ökonomische Bewahrheitung der Philosophie

16.15 Caspar Schirmeister: (Philosophie/Aufklärung)

16.45 Heike Weinbach: „Was ist eigentlich mit mir geschehen?“ Die Masken der Frauenemanzipation im zeitgenössischen Kapitalismus

17.15 Horst Groschopp: 'Die Arbeiterklasse schläft nicht'

18.15 Jörg Nowak: Geschlechterverhältnisse und Politik des Kapitals

18.45 Schluss